

Merkblatt

Schweizerische Sozialversicherung – Beitrags- und Prämiensätze 2019

■ 1.SÄULE (AHV / ALV / IV / EO)

Lohnbeiträge in % vom Einkommen	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Selbständig- erwerbende
AHV / IV / EO			
Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)	4.20%	4.20%	7.80%*
Invalidenversicherung (IV)	0.70%	0.70%	1.40%*
Erwerbsersatzordnung (EO)	0.225%	0.225%	0.45%*
Total AHV/IV/EO	5.125%	5.125%	9.65%*

* bei Einkommen unter CHF 56'400 vermindert sich der Beitragssatz gemäss der sinkenden Beitragsskala, Mindestbetrag CHF 482

ALV				
Arbeitslosenversicherung I für Einkommensteile bis	CHF 148'200	1.10%	1.10%	–
Arbeitslosenversicherung II für Einkommensteile ab	CHF 148'200	0.50%	0.50%	–

Renten			
Minimale Altersrente	CHF pro Monat	1'185	
Maximale Altersrente	CHF pro Monat	2'370	
Maximale Ehepaarrente (zwei Renten)	CHF pro Monat	3'555	

Merkblatt

Schweizerische Sozialversicherung – Beitrags- und Prämiensätze 2019

■ KINDER- / AUSBILDUNGSZULAGEN

Arten und Ansätze der Zulagen nach den kantonalen Gesetzen

Kanton	Ansatz je Kind und Monat Kinderzulage	Ausbildungszulage	Geburtszulage	Adoptionszulage
AG	200	250	–	–
AI	200	250	–	–
AR	200	250	–	–
BE ¹	230	290	–	–
BL	200	250	–	–
BS	200	250	–	–
FR ⁴	245/265 ⁵	305/325 ⁵	1500	1500
GE	300 ⁷ /400 ⁵	400/500 ⁵	2000/3000 ⁵	2000/3000 ⁵
GL	200	250	–	–
GR	220	270	–	–
JU	250	300	1500	1500
LU	200/210 ²	250	1000	1000
NE ⁴	220/250 ⁵	300/330 ⁵	1200	1200
NW	240	270	–	–
OW	200	250	–	–
SG	200	250	–	–
SH	200	250	–	–
SO	200	250	–	–
SZ	220	270	1000	–
TG	200	250	–	–
TI	200	250	–	–
UR	200	250	1000	1000
VD ⁴	300/380 ⁵	360/440 ⁵	1500 ⁶	1500 ⁶
VS	275/375 ⁵	425/525 ⁵	2000 ⁶	2000 ⁶
ZG	300	300/350 ³	–	–
ZH ⁴	200/250 ²	250	–	–

1 Die einzelnen FAK können höhere und weitere Zulagen vorsehen.

2 Der erste Ansatz gilt für Kinder bis zu 12 Jahren, der zweite für Kinder über 12 Jahre.

3 Der erste Ansatz gilt für Kinder bis zum 18. Altersjahr, der zweite für Kinder ab dem 18. Altersjahr

4 Die einzelnen FAK können höhere Zulagen vorsehen.

5 Der erste Ansatz gilt für die ersten beiden Kinder, der zweite für jedes weitere Kind.

6 Bei Mehrfachgeburten oder -adoptionen CHF 3000 pro Kind.

7 Kinderzulagen für erwerbsunfähige Kinder von 16 bis 20 Jahren CHF 400, ab dem dritten Kind CHF 500.

Merkblatt

Schweizerische Sozialversicherung – Beitrags- und Prämiensätze 2019

■ 2. SÄULE (BVG)

- Die Beitragssätze variieren je nach Pensionskasse und je nach Finanzierungsart.
- Die Beiträge werden von Arbeitgebenden sowie von den Arbeitnehmer(innen) erhoben, wobei die Beitragshöhe der Arbeitgebenden mindestens gleich hoch sein muss wie die Höhe der Beiträge ihrer Arbeitnehmer(innen).
- Grenzbeträge für obligatorische berufliche Vorsorge:

Mindestjahreslohn	CHF	21'330
minimaler koordinierter Lohn	CHF	3'555
Koordinationsabzug	CHF	24'885
obere Limite des Jahreslohnes	CHF	85'320
Maximal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF	60'435

- Mindestsatz der Altersgutschriften:

Altersjahr	Ansatz in % des koordinierten Lohnes (zwischen CHF 24'885 und 85'320)
25 bis 34	7
35 bis 44	10
45 bis 54	15
55 bis 65 ***	18

*** Frauen bis 64 gem. Art. 62a BVV 2

■ 3. SÄULE (SELBSTVORSORGE)

Beiträge an anerkannte Formen der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a)

Erwerbstätige, die einer Einrichtung der 2. Säule angehören	max. CHF 6'826
Erwerbstätige, die keiner Einrichtung der 2. Säule angehören	max. CHF 34'128 (max. 20% des Nettoerwerbseinkommens)

Berufsunfälle und Berufskrankheiten (BU)

Arbeitnehmer(innen): –

Arbeitgebende:

- Die Prämien werden in ‰ des versicherten Verdienstes erhoben. Sie bestehen aus einer dem Risiko entsprechenden Nettoprämie und aus Zuschlägen für die Verwaltungskosten, für die Kosten der Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten und für die nicht durch Zinsüberschüsse gedeckten Teuerungszulagen.
- Die Betriebe werden nach ihrer Art und ihren Verhältnissen in Klassen des Prämientarifs und innerhalb dieser in Stufen eingereiht; die Klassierung trägt insbesondere der Unfallgefahr und dem Stand der Unfallverhütung Rechnung. Angaben über die Nettoprämiensätze können nicht gemacht werden, da jeder Versicherer einen individuellen Prämientarif erstellt.
- Der Höchstbetrag des versicherten Verdienstes beläuft sich auf CHF 148'200 im Jahr.

Merkblatt

Schweizerische Sozialversicherung – Beitrags- und Prämiensätze 2019

Nichtberufsunfälle (NBU)

Arbeitnehmer(innen):

- Die Prämien werden in ‰ des versicherten Verdienstes erhoben. Die Versicherten sind in Risikoklassen eingeteilt (entsprechend den Betrieben, die sie anstellen). Angaben über die Nettoprämiensätze können nicht gemacht werden, da jeder Versicherer einen individuellen Prämientarif erstellt.
- Die Prämien gehen grundsätzlich zulasten der Arbeitnehmer(innen); vorbehalten sind anderweitige Abmachungen zugunsten der Arbeitnehmer(innen).

Arbeitgebende: –

Merkblatt

Schweizerische Sozialversicherung – Beitrags- und Prämiensätze 2019

■ UNSERE STANDORTE UND ANSPRECHPARTNER DER PROVIDA TREUHAND AG



Werner Marent
Niederlassungsleiter
eidg. dipl. Experte in
Rechnungslegung und Controlling
Tel. +41 71 844 46 66
werner.marent@provida.ch

Rorschach
Hauptstrasse 65
CH-9401 Rorschach
Tel. +41 71 844 46 46
Fax +41 71 844 46 86



Marcel Spörri
Treuhänder
Tel. +41 71 466 71 84
marcel.spoerri@provida.ch

Romanshorn
Neustrasse 2
CH-8590 Romanshorn
Tel. +41 71 466 71 71
Fax +41 71 466 71 75



Michael Hösli
Spartenleitung
Betriebsökonom HWV
Tel. +41 44 307 85 20
michael.hoesli@provida.ch

Zürich
Leutschenbachstr. 55
CH-8050 Zürich
Tel. +41 44 307 85 60
Fax +41 44 307 85 65



Katia Gonzalez
Fachfrau Finanz- und
Rechnungswesen mit eidg.
Fachausweis
Tel. +41 26 309 25 07
katia.gonzalez@provida.ch

Fribourg
Rue Saint-Pierre 8
CH-1700 Fribourg
Tel. +41 26 309 25 00
Fax +41 26 309 25 05